

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Weissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 24.

Freitag, den 21. März

1884.

Bekanntmachung, die Gesindevermietber betr.

Die in neuerer Zeit über das Gebahren der Gesindevermietber (Gesindemäcker) laut gewordenen Klagen geben der Königl. Amtshauptmannschaft Veranlassung, hiermit auf folgende Bestimmungen wiederum aufmerksam zu machen.

1.,
Wer das Geschäft eines Gesindevermietbers beginnt, hat dies bei Eröffnung des Gewerbebetriebes dem Gemeindevorstande bez. dem Gutsvorsteher anzuzeigen. Da der Gewerbebetrieb, wenn Thatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden in Bezug auf die Gesindemäckerlei darthun, von dem Bezirksausschusse unterlagt werden kann, so haben die Gemeindevorstände bez. die Gutsvorsteher sofort von jeder über die Anzeige von der Eröffnung eines Gesindevermietbergeschäftes erteilten Bescheinigung eine Abschrift an die Königl. Amtshauptmannschaft einzureichen.

2.,
Die Gesindevermietber haben ordentliche Bücher zu führen, aus welchen deutlich zu ersehen ist, welche Art von Geschäften und mit welchen Personen, in welcher Weise und gegen welche Gebühren von ihnen ausgeführt worden sind.

3.,
Gesindevermietber, welche einen schon vermieteten Diensthoten zum Zurücktritt von dem eingegangenen Miethcontracte zu bewegen suchen, sind nach § 32 der Gesindeordnung vom 10. Januar 1835 strafbar, und haben überdies zu gewärtigen, daß ihnen der fernere Betrieb ihres Gewerbes unterjagt wird.

4.,
Gesindevermietber, welche die unter 1 gedachte Anzeige unterlassen oder trotz der gegen sie ergangenen Unterjagung das Gesindevermietbergeschäft fortführen, werden nach § 148 der Gewerbeordnung vom 1. Juli 1883 mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. — und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 4 Wochen bestraft.
Weissen, am 15. März 1884.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Schulprüfungen finden im Schulsaale (Zimmer Nr. 6) in folgender Ordnung statt:
Fortbildungsschule.

Sonntag, den 30. März, vorm. 10—11 Uhr die III. Klasse in **Deutsch** und **Rechnen** (Hr. Schwertner).
" " " " 11—12 Uhr die II. Klasse in **Deutsch** und **Geometrie** (Hr. Thomas).
" " " " nachm. 1/23—1/24 Uhr die I. Klasse in **Wechselrechnung** und **Buchführung** (Hr. Oberl. Bang).
Hierauf Entlassung durch den Direktor.

I. Bürgerschule.

Montag, den 31. März, vorm. 8—9 Uhr die VI. Klasse in **Deutsch** und **Schreiblesen** (Hr. Schwertner).
" " " " 9—10 Uhr die V. Klasse in **Deutsch** (Hr. Biener) und **Rechnen** (Hr. C. Knof).
" " " " 1/411—11 Uhr die III. und II. Abteil. in **Französisch** (Hr. Oberl. Bang).
" " " " nachm. 2—1/24 Uhr die IV. Klasse in **Bibl. Geschichte** (Hr. C. Knof), **Heimatskunde** (Hr. Bornemann), **Rechnen** (Hr. Biener).
" " " " 1/24—5 Uhr die III. Klasse in **Katechismus** (Hr. Schwertner), **Naturgeschichte** (Hr. Bornemann), **Rechnen** (Hr. Schwertner).
Dienstag, den 1. April, vorm. 8—1/210 Uhr die II. Kl. in **Deutsch** (Hr. Biener), **Geographie** (Dir. Gerhardt), **Rechnen** (Hr. C. Knof).
" " " " 1/210—11 Uhr die I. Mädchenklasse in **Deutsch** (Hr. Oberl. Bang), **Geographie** (Hr. Bornemann), **Rechnen** (Hr. Oberl. Bang).
" " " " 11—1/212 Uhr die I. Abteil. in **Französisch** (Hr. Oberl. Bang).
" " " " 1/212—12 Uhr die III., II. u. I. Abt. in **Kateinisch** (Dir. Gerhardt).
" " " " nachm. 2—1/24 Uhr die I. Knabenklasse in **Deutsch** (Dir. Gerhardt), **Mineralogie u. Chemie**, **Rechnen** (Hr. Oberl. Bang).

II. Bürgerschule.

Mittwoch, den 2. April, vorm. 8—9 Uhr die III. Klasse in **Bibl. Geschichte** (Hr. Oberl. Bang) **Rechnen** (Hr. Thomas).
" " " " 9—1/211 Uhr die II. Klasse in **Bibl. Gesch. u. Naturgeschichte** (Hr. Biener), **Lesen** (Hr. C. Knof).
" " " " nachm. 2—1/24 Uhr die I. Mädchenklasse in **Deutsch**, **Geschichte** und **Rechnen** (Hr. Bornemann).
" " " " 1/24—5 Uhr die I. Knabenklasse in **Katechismus**, **Geographie** und **Rechnen** (Hr. Thomas).

In allen Klassen beider Bürgerschulen wird zwischen den einzelnen Lektionen deklamirt, jede Klasse beschließt ihre Prüfung mit Gesang. Während der vier Examentage sind in dem Klassenzimmer der I. Mädchenklasse (Zimmer Nr. 5, neben dem Schulsaale) sämtliche schriftlichen Arbeiten der Schüler und Schülerinnen, auch die Handarbeiten der letzteren ausgestellt.

Zu diesen Prüfungen, sowie zu der am Sonnabend, den 5. April, vorm. 10 Uhr stattfindenden Entlassung der Konfirmanden (im Schulsaal) werden die hiesigen Behörden, insbesondere der Schulvorstand, die Eltern und Erzieher der Kinder, die Lehr- und Dienstherren, sowie alle Freunde des Schulwesens hierdurch freundlichst eingeladen.
Wilsdruff, den 18. März 1884.

Der Direktor der städtischen Schulen.
Gerhardt.

Grosse Auktion bei dem Ausstellungsplatz zu Deutschenbora

am 21. März von vorm. 11 Uhr an.

1 Partie fichtene Stangen, 4—6 Centimeter stark, 25—30 Ellen lang, 1 Partie 6- und Sellige Schlag- und Spintebretter.

Ferner gelangen zur Versteigerung circa 50 verschiedene gebrauchte und noch im guten Zustande befindliche landw. Maschinen, als: Dreschmaschinen, Göpelwerke, Nähmaschinen, Schrotmühlen, Breitsaemaschinen, Reinigungsmaschinen, Drehmangeln, Häckselmaschinen, Kartoffelausheber, verschiedene Ackergeräthe etc. etc.

Das Komitee.

Landwirthschaftliche Schule zu Weissen.

Beginn des Sommerkursus: **Dienstag, den 22. April.** Anmeldungen bittet man möglichst bald zu bewirken. Nähere Auskunft über die Organisation der Schule wird gern erteilt.
A. Endler, Direktor.